Datenschutzhinweise für den Parkbetrieb (Vertragsverwaltung, Abrechnung etc.)

1. Wer ist verantwortlich für den Datenschutz?

Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe (RVV), Schussenstraße 22, 88212 Ravensburg

2. Wie erreichen Sie unseren Datenschutzbeauftragten?

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter: datenschutz@ravensburg-rvv.de

3. Welche Daten verarbeiten wir und woher kommen diese?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Zusammenhang mit dem Parkbetrieb (z. B. Vertragsverwaltung, Abrechnung etc.) von Ihnen oder unseren Vertragspartnern erhalten. Hierbei werden insbesondere folgende Daten verarbeitet: Stammdaten, Kontaktdaten, Vertragsdaten, Rechnungs- und Zahlungsdaten, Kommunikationsdaten, Kundendienst- und Beschwerdedaten, Portalzugangs- und Nutzungsdaten.

Bei Nutzung des Kundenportals werden Registrierungsdaten, Login-Daten, Vertragsinformationen, Rechnungsinformationen und Nutzungsdaten verarbeitet, um das Nutzerkonto bereitzustellen und die angebotenen Funktionen zu ermöglichen.

Die Parkentgelte werden ausschließlich über Online- und Kartenzahlungsverfahren abgewickelt. Eine Barzahlung ist nicht vorgesehen. Nutzer können offene Parkentgelte innerhalb von bis zu 48 Stunden nach Ausfahrt begleichen.

4. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Verarbeitung/Zweck	Rechtsgrundlage	Begründung
Dauerparkverwaltung und Vertragsverwaltung	Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO	Erforderlich zur Begründung, Durchführung und Verwaltung des Parkvertrags.
Tarifberechnung, Abrechnung von Parkentgelten und Zahlungsabwicklung	Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO	Erforderlich zur Durchführung des Parkvertrags und zur Abrechnung der geschuldeten Parkentgelte.
Rechnungsstellung, Buchhaltung und gesetzliche Aufbewahrung	Art. 6 Abs. 1 lit. b) und lit. c) DSGVO	Vertragliche Abrechnung sowie Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungs- und Nachweispflichten.
Online- und Kartenzahlungen, Zusammenarbeit mit Zahlungsdienstleistern	Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO	Erforderlich zur Zahlungsabwicklung; berechtigtes Interesse an sicherer und effizienter Zahlungsabwicklung.
Kundenanfragen, Beschwerden und Beschwerdemanagement	Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO	Bearbeitung vertraglicher Anliegen.
Online-Kundenportal	Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO; Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO	Bereitstellung vertraglicher und freiwilliger Portal-Funktionen.

Die Kontrolle der Nutzungsbestimmungen, die Kontrolle der rechtskonformen Nutzung der Parkflächen sowie die Feststellung und Dokumentation von Verstößen finden Sie in den gesonderten **Datenschutzhinweisen zur Videoüberwachung und Kennzeichenerfassung** zugeordnet, soweit diese Kontrollen über Bildaufzeichnungen, Kennzeichenerfassung oder Parkvorgangsauswertung erfolgen.

5. An wen geben wir die Daten weiter?

Eine Weitergabe Ihrer Daten durch uns erfolgt innerhalb des Unternehmens nur an die Abteilungen von uns, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben benötigen. Darüber hinaus erhalten externe Stellen Ihre Daten ausnahmslos nur dann, wenn diese von uns auf ihre Pflichten als Auftragsverarbeiter vertraglich verpflichtet wurden (Art. 28 DSGVO) und gewährleisten, dass sie Ihre Daten gemäß unseren Weisungen verarbeiten. Daneben geben wir Daten nur an Personen weiter, die für unsere Vertragspartner im Auftrag tätig sind oder an Stellen oder Personen, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben. Empfänger personenbezogener Daten können insbesondere sein:

- Arivo GmbH – Bereitstellung, Betrieb und Wartung des Parksystems, Parkraumbewirtschaftung, Forderungsmanagement und Inkasso;
- Zahlungsdienstleister, Banken, Kreditkartenunternehmen und Acquirer;
- Mobilitäts- und Abrechnungsplattformen, soweit diese für die Zahlungs- oder Abrechnungsabwicklung eingesetzt werden;
- Rechtsanwälte, Gerichte, Versicherungen, und Behörden (Strafverfolgung).

6. Übermitteln wir Daten in Drittländer?

Ihre Daten werden nur innerhalb der Europäischen Union und Staaten innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) verarbeitet. Andernfalls werden Sie hierzu stets gesondert vorab informiert, einschließlich des Rechts, einer solchen Datenübermittlung jederzeit gesondert zu widersprechen.

7. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur so lange, wie dies für die Erbringung der damit verbundenen vertraglichen Leistungen erforderlich ist. Hiervon umfasst ist neben der Dauer der eigentlichen Geschäftsbeziehung auch die Datenverarbeitung im Rahmen der Anbahnung und Abwicklung von Verträgen. Daneben unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) sowie aus steuerrechtlichen Vorschriften (Abgabenordnung – AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen fünf bis zehn Jahre. Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu 30 Jahre betragen können. Korrespondenz werden regelmäßig bis zu 6 Jahre gespeichert. Daten aus Kundenanfragen werden nur solange gespeichert, wie dies zur Bearbeitung erforderlich ist.

8. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten?

Die Bereitstellung der für die Vertragsdurchführung erforderlichen Daten ist notwendig. Ohne diese Daten können Parkverträge, Kundenkonten oder Zahlungsabwicklungen nicht durchgeführt werden.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Eine ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhende Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DSGVO findet nicht statt. Zwar werden die Kennzeichenerfassung, die Ermittlung der Parkdauer, die Berechnung des Parkentgelts sowie die Zu- und Ausfahrt automatisiert durchgeführt. Entscheidungen mit rechtlicher Wirkung oder einer vergleichbar erheblichen Beeinträchtigung der betroffenen Person werden jedoch nicht ausschließlich automatisiert getroffen.

10. Inwieweit nutzen wir Ihre Daten für die Profilbildung?

Wir verarbeiten Ihre Daten nicht automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (sog. „Profiling“ gemäß Art. 4 Nr. 4 DSGVO). Sollten wir Profiling in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren.

11. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Sie haben unter den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen das Recht, jederzeit eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob wir personenbezogene Daten verarbeiten und das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO, § 34 BDSG) über diese personenbezogenen Daten. Daneben steht Ihnen das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO, § 35 BDSG) und Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DSGVO) zu, sowie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) der personenbezogenen Daten einzulegen, bzw. die Einwilligung zur Datenverarbeitung jederzeit zu widerrufen oder die Datenübertragung (Art. 20 DSGVO) zu fordern. Darüber hinaus haben Sie das Recht, sich im Falle von Datenschutzverletzungen bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren (Art. 77 DSGVO, § 19 BDSG).

Auf mögliche **Beschränkungen** des Auskunftsrechts sowie des Rechts auf Löschung gemäß §§ 9 und 10 des LDSG wird hingewiesen.

12. Gesonderter Hinweis auf Ihr Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Absatz 1 lit. f) DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeitet, es sei denn, es werden von uns zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachgewiesen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.